

Kinder

Passivhaus für Ziersdorfer Kinder

St.Pölten (NLK) - Ein in Österreich einzigartiges Projekt ist der Neubau des Kindergartens in der Weinviertler Marktgemeinde Ziersdorf. Vorgabe bei der Ausschreibung waren ökologische Richtlinien und die Bedürfnisse der zukünftigen Nutzer. Daraus ergab sich die Zusammenarbeit mit dem Horner Architekten Johannes Kislinger, der diesen Neubau auch beim "Haus der Zukunft" als Forschungsprojekt einreichte. Die wichtigsten Baumaterialien sind Lehm und Stroh. Das Gebäude wird ein Passivhaus, das heisst, es ist keine Heizung notwendig. Das Sonnenlicht soll bis in die Mitte des Gebäudes gelangen, jede Gruppe erhält einen eigenen Gartenzugang. Die Gesamtnutzfläche beträgt 870 Quadratmeter, mit dem Garten 4.000 Quadratmeter. Das Bauvolumen beträgt eine Million Euro, in einem Jahr soll der neue Kindergarten bezugsfertig sein.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Tel.: 02742/9005-12180

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0089 2002-03-01/11:12

011112 Mär 02

© Copyright APA OTS Originaltext-Service GmbH und der jeweilige Aussender. Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und dem eigenen Gebrauch des Nutzers. Eine Speicherung in Datenbanken sowie jegliche nicht-redaktionelle Nutzung und damit verbundene Weitergabe an Dritte in welcher Form auch immer sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch die APA OTS Originaltext-Service GmbH gestattet. Die inhaltliche Verantwortung liegt beim jeweiligen Aussender. Für den Fall, dass Sie die Inhalte von APA OTS weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, informieren Sie sich bitte über unseren Content-Partnerschaftsservice.